



Der Birs entlang ...

Es war am 22. August 1981, als die Laufsportgruppe Laufen den 1. Laufner Lauf auf dem Rathausplatz startete. Noch heute befindet sich die Start- und Ziellinie von „10 Meilen Laufen“ an dieser Stelle. Doch rund um das Laufen hat sich seither vieles verändert.

Die funktionale Bekleidung hat die Baumwollshirts ersetzt, GPS-Uhren zeichnen haargenau die Strecke auf und messen die gelaufene Zeit. Die professionelle Zeitmessung im Wettkampf hat die manuelle Zeitstoppung und die fleissigen Helferinnen abgelöst, welche die Ranglisten noch mit der Schreibmaschine tippten. Trainingsprogramme führen heute Anfänger und Fortgeschrittene Schritt für Schritt zur Leistungssteigerung und zu persönlichen Bestzeiten.

Doch noch etwas hat sich verändert: 1981 waren es die Spezialisten, die aus der ganzen Schweiz attraktive Laufsportveranstaltungen auswählten und nach Laufen kamen: Joliat, Berini, Griner, Schneider ... man kannte ihre Namen in den Ranglisten schon bald einmal. Als der Laufsport mehr und mehr durch Ärzte, Sportartikelfirmen und mediale Aufmerksamkeit gefördert wurde, wandelte sich das Laufen zum Breitensport, der „Laufner Lauf“ zu „10 Meilen Laufen“ und zum sportlichen Vergnügen für Jung und Alt.

Frauen und Männer joggen Seite an Seite, trainieren gemeinsam in einer Laufsportgruppe oder in freien Gruppen. Sie haben die Lust entdeckt, den Körper aktiv zu bewegen, die Lust über Stock und Stein zu laufen, die Lunge mit Sauerstoff zu füllen, die Hügel hinaufzurennen, dem Bach zu folgen.

Ich danke allen, die Freude an der Bewegung und am Laufsport haben. Allen, die mit ihrer Teilnahme am 10 Meilen Laufen Ja sagen zur sportlichen Herausforderung, die durch ein regelmässiges Training die Ausdauer zur Teilnahme verdient haben.

Liebes OK, danke für euer Engagement. Danke, dass ihr den 10 Meilen Laufen mit grossem Elan organisiert und den Lauf für uns alle stetig weiterentwickelt.

Laufen ist nicht nur eine Ortschaft, Laufen ist Leidenschaft!

Pius Lombriser

OK-Präsident 1980-1996